**Moderner Wohnungsbau**

**Veranstaltungsreihe des InformationsZentrums Beton**

**Planende und bauausführende Architekten und Ingenieure, ausführende Bauunternehmen, öffentliche und private Auftraggeber sowie Gutachter und Sachverständige können sich seit vielen Jahren auf Fachtagungen des InformationsZentrums Beton von der technischen Vielfalt von Beton überzeugen und ihre Kenntnisse über den am häufigsten verwendeten Baustoff im Bauwesen erweitern.**

Bauwerke müssen leistungsfähiger, komplexer sowie wirtschaftlich effizient und ökologisch tragbar sein.

Da das Baugeschehen bei der Planung und Ausführung fortlaufend neue Entwicklungen bietet, fand am 5. September 2017 in Berlin die Fachtagung „Moderner Wohnungsbau“ statt, bei der aktuelle Trends im Wohnungsbau vorgestellt wurden.

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), der Baukammer Berlin und dem Verband Deutscher Betoningenieure e.V. (VDB) statt.

Neben den von Dipl.-Ing. Markus Brunner, InformationsZentrum Beton GmbH, vorgestellten Trends im Wohnungsbau, gab Herman Stegink, Solid.Box GmbH, einen Einblick in die Möglichkeiten von Raummodulen in massiver Bauweise.

Des Weiteren berichtete Dr.-Ing. Alexander Hückler, Technische Universität Berlin, ausführlich über Infra-Leichtbeton. Dabei wurden bauphysikalische Eigenschaften sowie baukonstruktive Details an Prototypen für Gebäudeteile vorgestellt. Außerdem wurden die Einsatzmöglichkeiten von Infra-Leichtbeton erläutert und Praxisbeispiele aufgeführt.

Dr.-Ing. Patrick Fontana, RISE Research Institutes of Sweden, Stockholm, berichtete über Komposit-Fertigteile für Gebäudesanierung und Neubau. Er stellte dabei Elemente aus Textilfaserbeton (TFB) und Ultrahochleistungsbeton (UHCP) in der Fertigteilproduktion vor. Zudem ging er auf die Wärmedämmleitfähigkeit und Dichte, die photokatalytische Selbstreinigung und die Superhydrophobizität von funktionalen Oberflächen ein.

Prof. Dr.-Ing. Peter Lieblang stellte die neue Schallschutznorm DIN 4109 (Ausgabe Juli 2016) vor. „Während die Anforderungen einschließlich der kennzeichnenden Größen gegenüber der alten Ausgabe kaum Veränderungen erfahren haben, ist das Rechenverfahren - vor allem für den Nachweis des Luftschallschutzes - an das vereinfachte Verfahren der harmonisierten europäischen Norm angepasst worden“, so Prof. Dr.-Ing. Peter Lieblang.

Im Anschluss trug Dipl.-Physiker Sven Petersen, Uponor GmbH, Hamburg, über thermisch aktive Bauteilsysteme zum Heizen und Kühlen von Wohngebäuden vor. In seinem Vortrag referierte er anhand von verschiedenen Praxisbeispielen über Konstruktionsvarianten, erläuterte den Aufbau und die Fertigung von Spannbeton-Fertigdecken und beschrieb die Anlieferung und Positionierung auf der Baustelle. Zusätzlich wies er auf Bestimmungen der Heizkostenverordnung und die dadurch resultierenden Auswirkungen auf die Heizkostenabrechnung hin.

Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Der „Querschnitt über Innovationen“ kam sehr gut an und die Teilnehmer konnten die Informationen für ihre eigene Arbeit gut nutzen. Der reibungslose Ablauf und die hervorragend organisierte Veranstaltung begeisterten die Teilnehmer.

Die nächste Veranstaltung „Moderner Wohnungsbau“ findet am 28. November 2017 in Hamburg statt. Es sind noch Plätze frei.

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**InformationsZentrum Beton GmbH

Sonja Henze

Teltower Damm 155
14167 Berlin
Telefon: (030) 308 77 78-30
E-Mail: berlin@beton.org

Text, Bilder und Programm zum Downloaden für Journalisten unter: [www.beton.org/service/presse](http://www.beton.org/service/presse)